



Deutsches
Patent- und Markenamt

Klassifikations-Update 2016

Änderungen in der Klassifikation von Nizza und der einheitlichen Klassifikationsdatenbank (eKDB)

28. Januar 2016

Martin Sebele

Classification Expert

Member of the Nice Union - Committee of Experts

Deutsches Patent- und Markenamt

www.dpma.de



I. Klassifikation von Nizza

- 1) Änderungen in den Klassenüberschriften
- 2) Anpassung der Erläuternden Anmerkung zu Klasse 40
- 3) Dem technischen Fortschritt wird Rechnung getragen –
Neuaufnahmen in die alphabetische Liste

II. Einheitliche Klassifikationsdatenbank

- 1) Änderung einzelner Class Scopes
- 2) Änderung von Funktionen und Ansicht der eKDB (TMclass)

III. Klassifikation im Internet

- 1) Informationen rund um das Thema Klassifikation auf der
Homepage des DPMA



I. Klassifikation von Nizza

1) *Änderungen in den Klassenüberschriften*

Warum war eine Änderung der Klassenüberschriften notwendig?

- „IP Translator“- Entscheidung des EuGH vom 19. Juni 2012
- „Classheadings“-Projekt → 11 Oberbegriffe der Klassenüberschriften werden ganz oder teilweise für unzulässig erklärt
- Erläuterung dieser (teilweise) unzulässigen Begriffe durch die Benennung konkreter Waren seit Februar 2014 notwendig



I. Klassifikation von Nizza

Welche Änderungen wurden in den Klassenüberschriften vorgenommen?

Streichung der folgenden sechs unzulässigen Oberbegriffe bzw. der unzulässigen Teile dieser Oberbegriffe aus den Klassenüberschriften:

- Waren aus Metall, soweit sie nicht in anderen Klassen enthalten sind (Klasse 6)
 - Edelmetalle und deren Legierungen **sowie daraus hergestellte oder damit plattierte Waren, soweit sie nicht in anderen Klassen enthalten sind** (Klasse 14)
 - Papier, Pappe (Karton) **und Waren aus diesen Materialien, soweit sie nicht in anderen Klassen enthalten sind** (Klasse 16)
 - Kautschuk, Guttapercha, Gummi, Asbest, Glimmer **und Waren daraus, soweit sie nicht in anderen Klassen enthalten sind** (Klasse 17)
 - Leder und Lederimitationen **sowie Waren daraus, soweit sie nicht in anderen Klassen enthalten sind** (Klasse 18)
 - Waren, soweit sie nicht in anderen Klassen enthalten sind, aus Holz, Kork, Rohr, Binsen, Weide, Horn, Knochen, Elfenbein, Fischbein, Schildpatt, Bernstein, Perlmutter, Meerscham und deren Ersatzstoffen oder aus Kunststoffen (Klasse 20)
- **Aber:** Aufnahme in die Erläuternden Anmerkungen der jeweiligen Klasse der Klassifikation von Nizza!



I. Klassifikation von Nizza

2) *Anpassung der Erläuternden Anmerkungen zu Klasse 40*

Die Anpassung der Erläuternden Anmerkungen zu Klasse 40 durch die explizite Aufnahme der „Auftragsfertigung“ („custom manufacturing“) dient in erster Linie der Klarstellung der bisherigen Formulierung und stellt eine Verbesserung derselben dar.

Durch die Anpassung soll zum Ausdruck kommen, dass die Herstellung von Waren nur dann eine Dienstleistung ist, wenn diese

- auf Rechnung einer dritten Person und
- nach deren Anweisungen

erfolgt.

Industrielle Massenproduktion hingegen ist keine Dienstleistung: Wer nicht im Auftrag oder nach Weisung Dritter produziert, kann demnach keine Dienstleistungsmarke erhalten und muss eine Marke für die jeweiligen Waren beantragen.



I. Klassifikation von Nizza

3) *Dem technischen Fortschritt wird Rechnung getragen - Neuaufnahmen in die alphabetische Liste*

Wie jedes Jahr wurden auch für die diesjährige Version der Klassifikation von Nizza (NCL10.2016) einige neue Waren aufgenommen, welche dem technischen Fortschritt Rechnung tragen und eine Hilfestellung in Fragen der Gruppierung geben sollen.

Nachfolgend einige Beispiele bedeutender Neuaufnahmen:

- Smartwatches (Klasse 9)
- Datenbrillen (Klasse 9)
- Fitness-Armbänder [Messinstrumente] (Klasse 9)
- zivile und militärische Drohnen (Klasse 12)
- Drohnen [Spielwaren] (Klasse 28)



1) *Änderung einzelner Class Scopes*

- Grundsätzlich sind alle Class Scopes zulässig
- Einige wenige Formulierungen einzelner Class Scopes sind als „offene“ Tatbestände ausgelegt, welche konkretisiert werden müssen
- Zum 01. Januar 2016 Reduzierung der unzulässigen Formulierungen einzelner Class Scopes, sodass eine Konkretisierung nur mehr für die Class Scopes der folgenden Klassen erforderlich ist:

17, 18, 21, 35, 37, 40 und 45



2) *Änderung von Funktionen und Ansicht der eKDB (TMclass)*

Veranschaulichung der Änderungen direkt auf der Benutzeroberfläche der eKDB

<http://oami.europa.eu/ec2/>



III. Klassifikation im Internet

1) Informationen rund um das Thema Klassifikation auf der Homepage des DPMA

Veranschaulichung der Änderungen direkt auf der Internetseite des DPMA

<http://www.dpma.de/marke/klassifikation/index.html>



Ihr kurzer Draht zu uns – Kontakte für Rückfragen

Alles klar?!

Für Fragen rund um das Thema Klassifikation stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. **Scheuen Sie sich nicht, Ihre Fragen zu stellen!**

So können Sie uns erreichen:

Zentraler Kundenservice des DPMA

Telefon: 2195-3402

E-Mail: info@dpma.de

Martin Sebele

Telefon: 2195-4131

E-Mail: martin.sebele@dpma.de